

SYCOFLAM G30

Brandschutzverglasung
Einfachverglasung

Anwendungshinweise

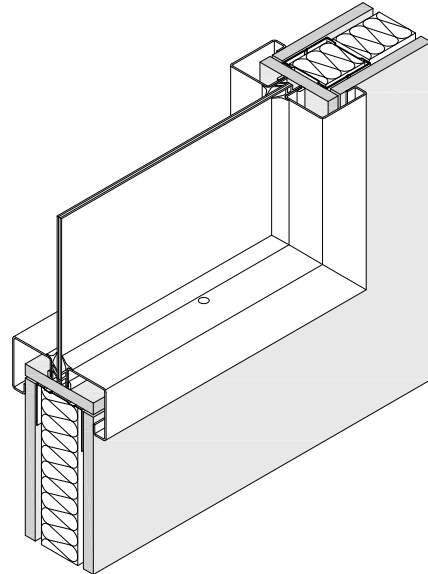
- Die Feuerwiderstandsklasse **G30** ist mit den Trennwandsystemen 56.2, 56.4 und 56.6 / W111 gemäß DIN 4102 geprüft und zugelassen. Die maximale Wandbauhöhe im Bereich der Verglasung beträgt maximal 3,50 m.
- PYRAN-Scheiben können nicht nachgeschnitten werden.
- Die Brandschutzverglasung **G30** verhindert die Ausbreitung von Feuer und Rauch.
- Die Brandschutzverglasung **G30** wird mindestens 1,80 m über Oberkante fertiger Fußboden als Festverglasung eingebaut.
- Über die Zulässigkeit der Verwendung der G-Verglasung entscheidet die zuständige örtliche Bauaufsichtsbehörde in jedem Einzelfall (DIN 4102-T13).
- Die besonderen Bestimmungen der DIN 4102-T13 und die Einbaubestimmungen gemäß der Zulassung sind beim Einbau zu beachten.
- Sämtliche Stahlverglasungsrahmen, die in der Zulassung erfasst sind, können auch mit abgerundeten Kanten geliefert werden.
- Die Verglasungsrahmen müssen vom ausführenden Montagebetrieb mit einem Zulassungsschild gekennzeichnet werden.**

SYCOFLAM-Brandschutzverglasungen dürfen nur von Unternehmen ausgeführt werden, die dafür von RICHTER SYSTEM geschult wurden und eine Kennziffer zur Kennzeichnung der eingebauten Verglasung erhalten haben.

Brandschutzverglasung G30

Einfachverglasung

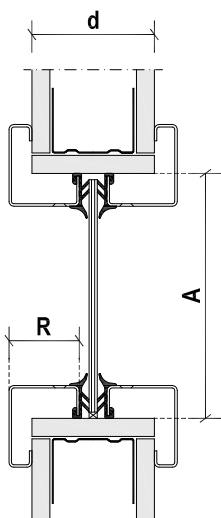
Zulassungs-Nr. Z-19.14-1640



Technische Daten und Eigenschaften

Einbau	vertikal, mehrere Verglasungen nebeneinander, Festverglasung
Konstruktion - Verglasung	Einfachverglasung, Rahmen aufgesetzt
Konstruktion - Wand	nichttragende, leichte Trennwand nach DIN 4102-T4 - F30
Beplankung - Wand (DIN 18180)	12,5 mm Gips-Feuerschutzplatte - einfach beplankt
Wanddicke [mm]	≥ 75 / ≥ UK 50
Wandhöhe [mm]	≤ 3500 im Bereich der Verglasung
Einbauhöhe [mm]	≥ 1800
Dämmstoff (DIN EN 13162)	Mineralwollgedämmstoff ≥ 40 mm, Raumgewicht ≥ 42 kg/m³, Baustoffklasse DIN 4102-A, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C
Glasdicke [mm]	≥ 6 PYRAN S Glas oder ≥ 5 PYRAN white
max. Glasmaße lt. Zulassung [mm]	≤ 1200 x 2000 im Hoch- oder Querformat
Glasgewicht [kg/m²]	≥ 13,7 PYRAN S, ≥ 11,1 PYRAN white
Lichtdurchlässigkeit [%]	ca. 92
Schalldämmmaß R Glas [dB]	31 PYRAN S, 30 PYRAN white

Maßkoordination



Bauöffnungsmaß [mm]	A
lichtes Rahmenmaß [mm]	A - 42
Scheibenmaß [mm]	A - 14
Rahmenaussenmaß [mm]	A + 58
Spiegelbreite [mm]	50

Trennwandsystem	56.2 / W 111	56.4 / W 111	56.6 / W 111
Wanddicke d [mm]	75	100	125
Rahmentiefe R [mm]	45	57,5	70

Trennwandöffnung

Die Trennwandöffnung wird durch zwei verschachtelte CW-Ständerprofile hergestellt, die lückenlos mit nicht brennbarem Mineralwolledämmstoff der Baustoffklasse A, Rohdichte $\rho \geq 42 \text{ kg/m}^3$, auszufüllen sind.

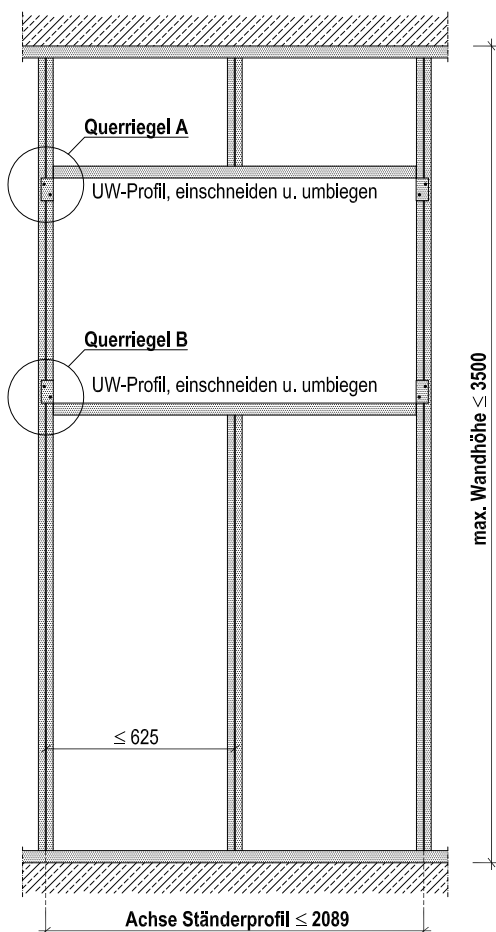
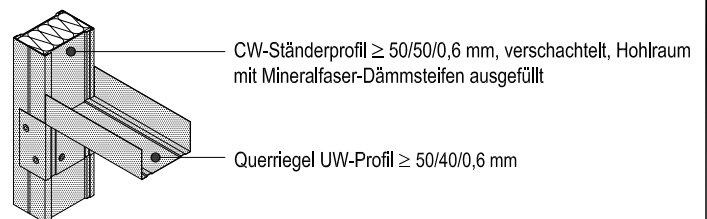
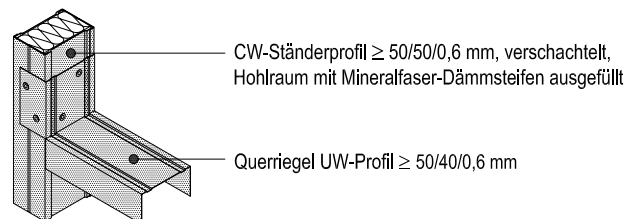
Die obere und untere Begrenzung der Trennwandöffnung wird mit Querriegeln hergestellt. Die Ausbildung und Befestigung der Querriegel siehe Detail "Unterkonstruktion".

Alle Seiten der Trennwandöffnung müssen mit 12,5 mm Gips-Feuerschutzplattenstreifen versehen werden.

Die Pfostenbreite zwischen zwei Brandschutzverglasungen beträgt mindestens 75 mm inklusive der Beplankung.

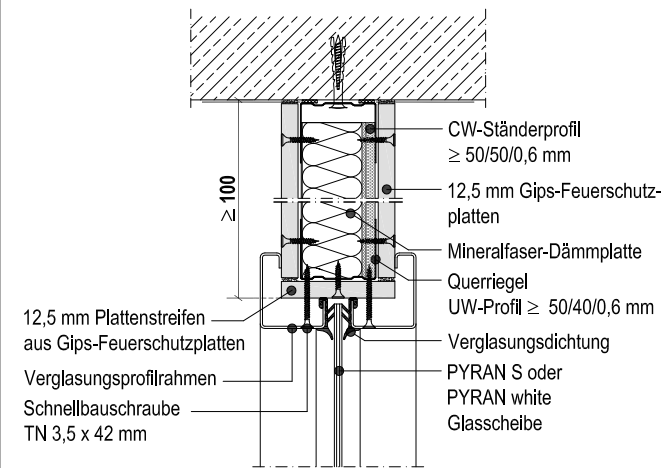
Montageanleitung

Die Verglasungsrahmen sind vor dem Einsetzen mit der Verglasungsdichtung zu versehen. Der erste Verglasungsrahmen wird in die Trennwandöffnung eingesetzt und mit Schnellbauschrauben befestigt. Vor dem Einstellen der PYRAN-Glasscheibe werden, um eine gleichmäßige umlaufende Dichtungsfuge zu erhalten, 2 Stück Distanzklotze auf die Fensterlaibung gelegt und die PYRAN-Glasscheibe eingestellt. Mit dem Einsetzen des zweiten Verglasungsrahmens wird die Verglasung geschlossen. Die Schrauben werden mit PVC-Abdeckkappen abgedeckt.

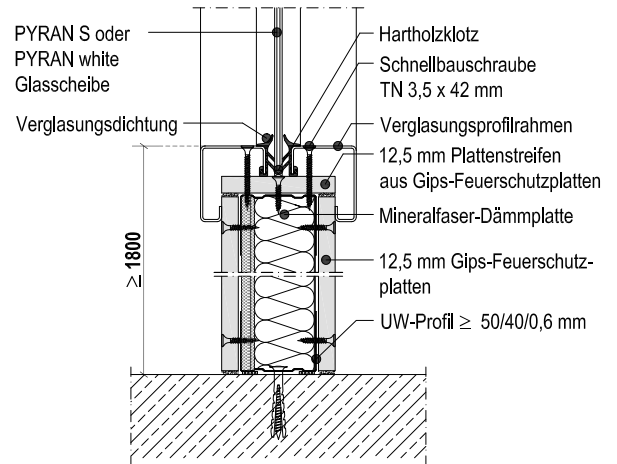
Unterkonstruktion**Querriegel A****Querriegel B**

Details M 1:5

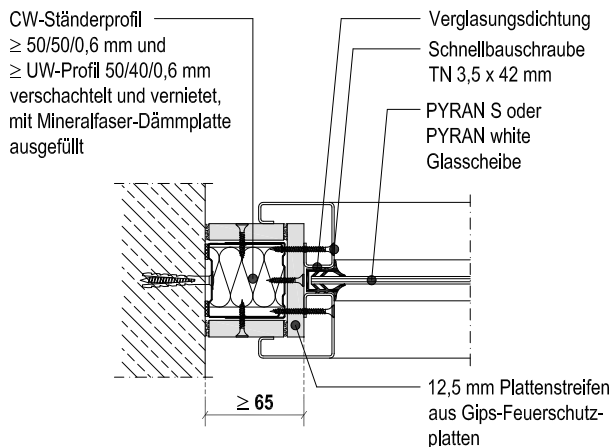
Deckenanschluss an Rohdecke



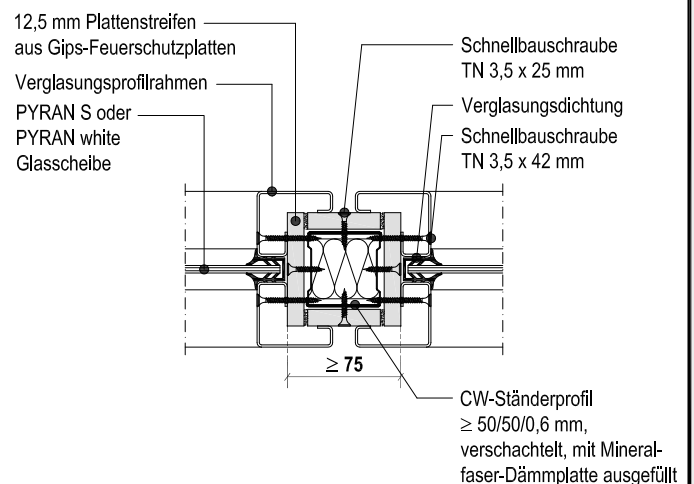
Bodenanschluss

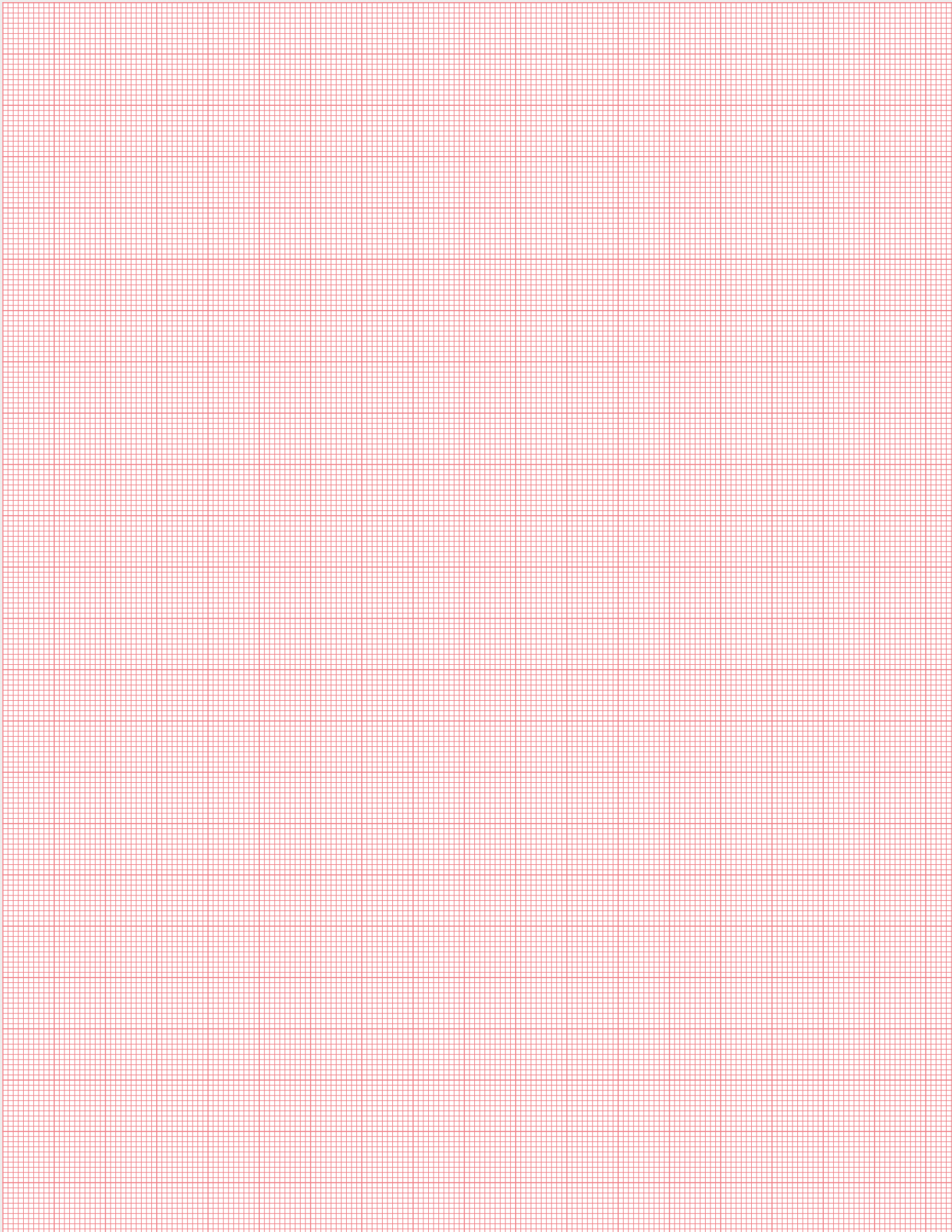


Wandanschluss



Mittelpfosten





Richter System GmbH & Co. KG

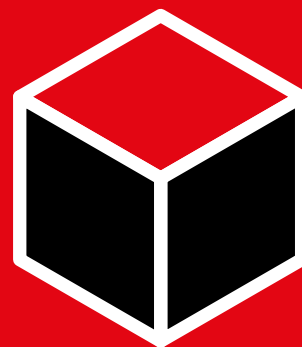
Flughafenstraße 10
D-64347 Griesheim

Technik-Hotline:

Telefon 06155.876-333
Telefax 06155.876-337
technischersupport@richtersystem.com



www.richtersystem.com



Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.